

142

August 2016
Jahrgang 50
Best.-Nr.: 527142
Pädagogische Zeitschriften
bei Friedrich in Velber
in Zusammenarbeit mit Klett.

DER FREMDSPRACHLICHE
UNTERRICHT
Französisch



Lesen und Verstehen



Scénographie
zu einem Lied-
text entwickeln

Das Thema
Selbstmord im
Unterricht

Motivierende
Methoden für
die Lektüre

Text- und Bild-
sprache im *album*
richtig nutzen

2 332

142/16

EDITORIAL

Wer liest und alle unbekanntenen Wörter in die Muttersprache übertragen kann, hat noch lange nicht verstanden. Diese Binsenweisheit offenbart sich gerade im Fremdsprachenunterricht immer wieder aufs Neue. Die Meinungen darüber, wie man feststellen kann, ob, was und wie verstanden wurde, gehen auseinander: Kann man Leseverstehen isoliert und mit geschlossenen Formaten überprüfen und dennoch dem individuellen Verstehensprozess genüge tun? Oder ist Lesen ein sukzessives Konstruieren von Bedeutung, das Analyse- und Deutungsprozesse miteinander verbindet, dem man nur – oder eher – durch offene Fragestellungen gerecht wird?

Es ist bereits mehr als fünfzehn Jahre her, dass die erste PISA-Studie der Lesekompetenz unserer Lerner im Muttersprachenunterricht ein schlechtes Zeugnis ausgestellt hat. Seitdem haben sich standardisierte Aufgaben- und Testformate im Fremdsprachenunterricht etabliert. Aber leisten diese nicht einem Leseverstehen „light“ Vorschub, indem sie suggerieren, man hätte den Text „verstanden“, sobald man ihn „dekodiert“ und ein paar Kreuze richtig gesetzt hätte?

Texte, die zum Nachdenken anregen, finden sich in der französischsprachigen Literatur problemlos; der Basisartikel liefert in Kasten 1 drei kleine Beispiele. Leselust lässt sich nur dann wecken, wenn man sich im Unterricht über das Gelesene austauschen kann, wenn am Ende vielleicht mehr Fragen an den Text stehen bleiben, als vorformulierte Antwortmöglichkeiten offeriert werden.

Ob anhand eines Jugendromans, eines Theaterstücks, eines *album* oder eines Liedes: Die Unterrichtsvorschläge des Heftes laden Sie ein, der Individualität Ihrer Schülerinnen und Schüler beim Lese- und Verstehensprozess wieder mehr Raum zu geben.

*Bonne lecture
sans cocher la
bonne réponse!*

Otto-Michael Blume
und Andreas Nieweler



Lesen und Verstehen

HERAUSGEBER: OTTO-MICHAEL BLUME | ANDREAS NIEWELER

BASISARTIKEL

OTTO-MICHAEL BLUME | ANDREAS NIEWELER

2 Lesen und Verstehen als komplexer Prozess

Potenziale und Grenzen im Französischunterricht

OTTO-MICHAEL BLUME | ANDREAS NIEWELER

9 Auswahlbibliografie

UNTERRICHT

SILKE TOPF | ELKE WALDEIER-ODENTHAL

10 **Moi et toi**

3. Lernjahr (Niveau A2)

Ein *album* im Französischunterricht

KAY SCHWEMER

18 **Le ciel coule sur mes mains**

4. Lernjahr (Niveau A2+)

Individuelle Raumvorstellungen am Beispiel des Liedtextes «Christine» durch *scénographies* bewusst machen

OTTO-MICHAEL BLUME

27 **Mélankolie avec un „k“
comme „kalachnikov“**

5. Lernjahr (Niveau B1)

Das Thema Selbstmord im Französischunterricht

NICOLE ROMIG | SILKE TOPF

36 **Einfach lesen**

3. Lernjahr (Niveau A2)

«N'ayez pas peur de la baby-sitter»

MAGAZIN

46 **Comptes @ Rendus**47 **À découvrir**48 **Autoren | Termine | Impressum**